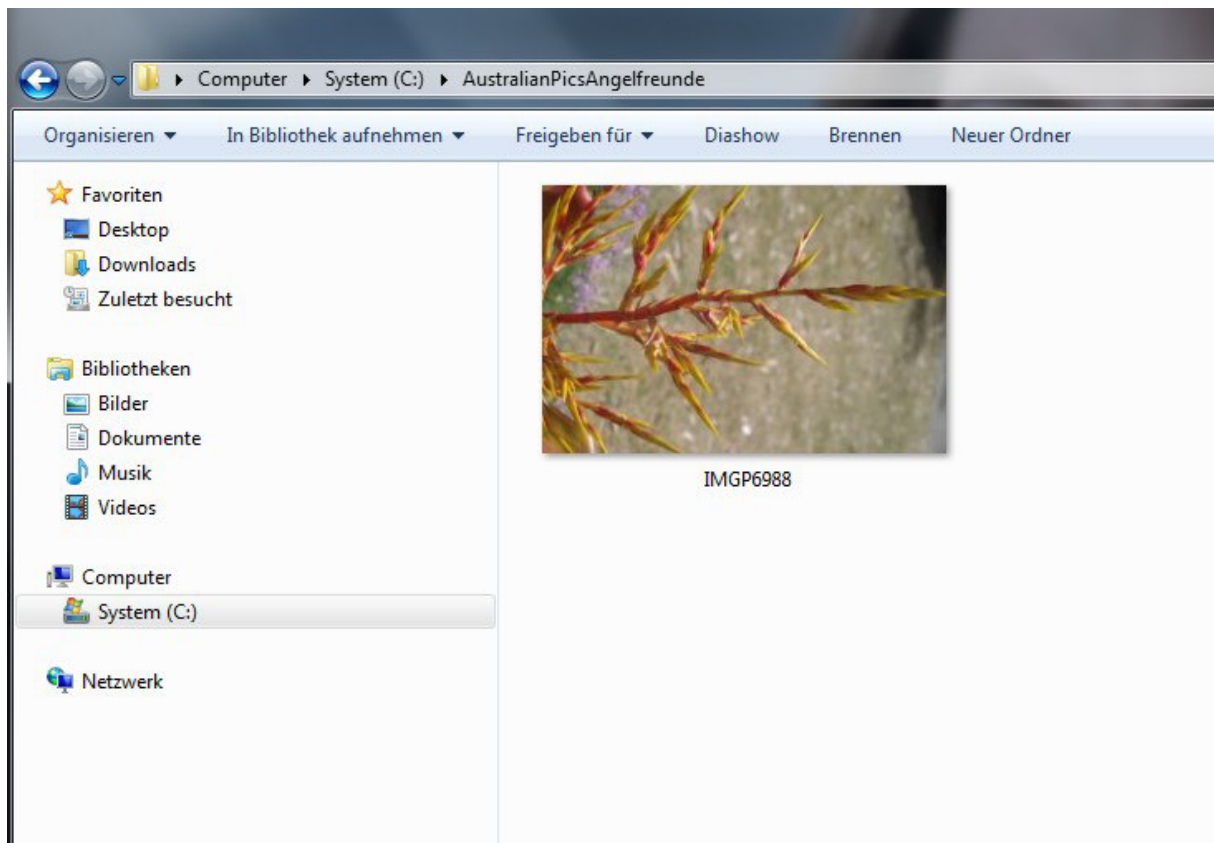


Bildbearbeitung mit dem Freewaretool IrfanView

Liebe Angelfreunde,
ich möchte hier einmal den Umgang mit der kostenlosen Bildbearbeitungssoftware IrfanView beschreiben. Wie viel Tools hat auch diese Software viele Funktionen, die wir als Otto-Normalverbraucher gar nicht benötigen. Aus der mir angebotenen Vielzahl beschränke ich mich auf die Funktionen der Bildgröße und der Autokorrektur.

Zunächst einmal muss man sich diese Software herunterladen. Hier der Link https://www.chip.de/downloads/IrfanView-32-Bit_12998187.html

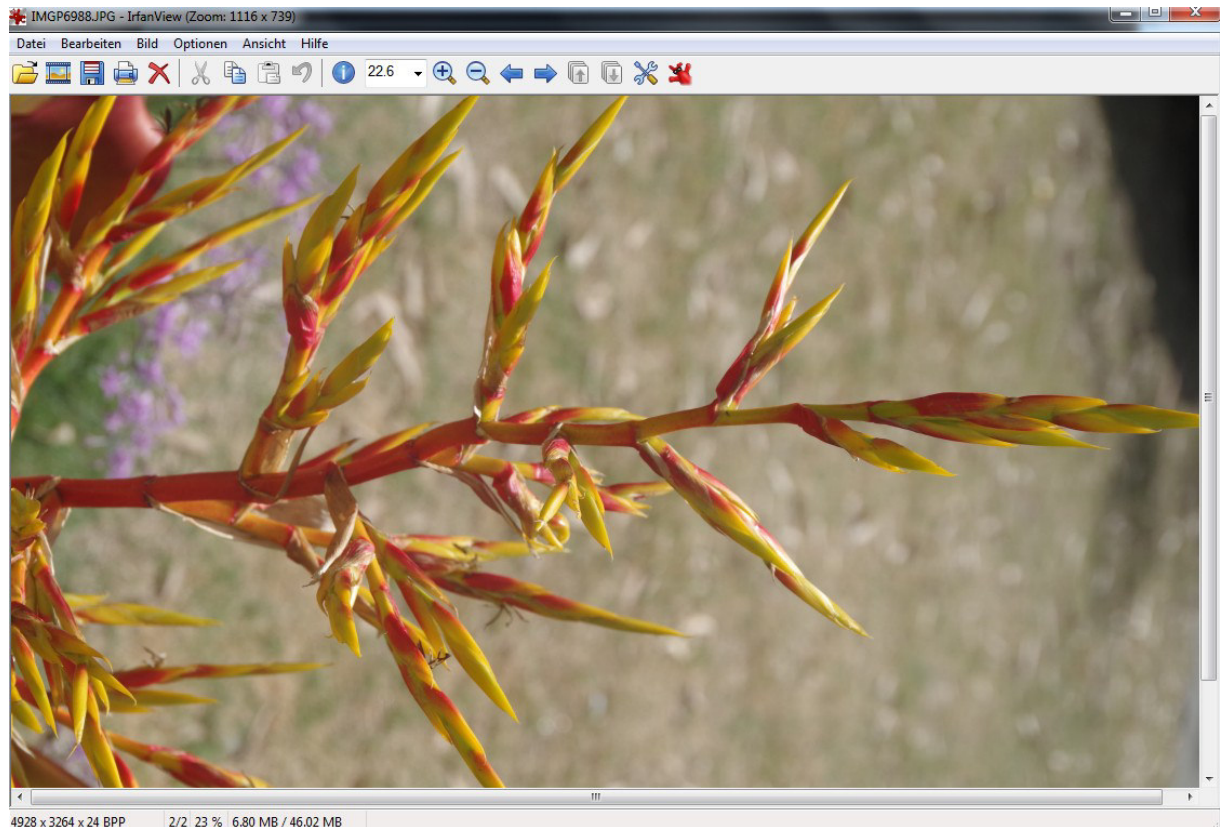
Nun hier ein Beispiel, bei dem das Bild „verkehrt“ abgespeichert worden ist. Dies geschieht meist bei Handyaufnahmen. Ich habe hier nur ein Bild gespeichert. Manche Betrachtungssoftware dreht automatisch das Bild zur Betrachtung. Deshalb nutze ich zunächst die Übersicht der Bilder um zu sehen, ob ggf, ein Bild noch zu drehen wäre.



Ich gehe nun mit dem Cursor auf das Bild und drücke die RECHTE Maustaste und es erscheint ein Menü. Hier wähle ich aus „Öffnen mit“ und wähle nun IrfanView aus.

Und es erscheint folgendes Bild:

Man kann die Software aber auch über das Symbol von IrfanView aufrufen und dort über den Menüpunkt Datei sich das zu bearbeitende Bild aus seinem Verzeichnis aufrufen.



Wie man sieht, ist das Bild immer noch verkehrt und dies beheben wir zuerst. Klicken auf den **Menüpunkt Bild** und es erscheinen viele Optionen. Wir wählen Links drehen aus und das Bild ist so wie wir es haben wollen.



Wir sehen es zumindest so, doch die Informationen dazu sind noch nicht abgespeichert auf der Platte. Dies geschieht erst bei dem Vorgang des Abspeicherns.

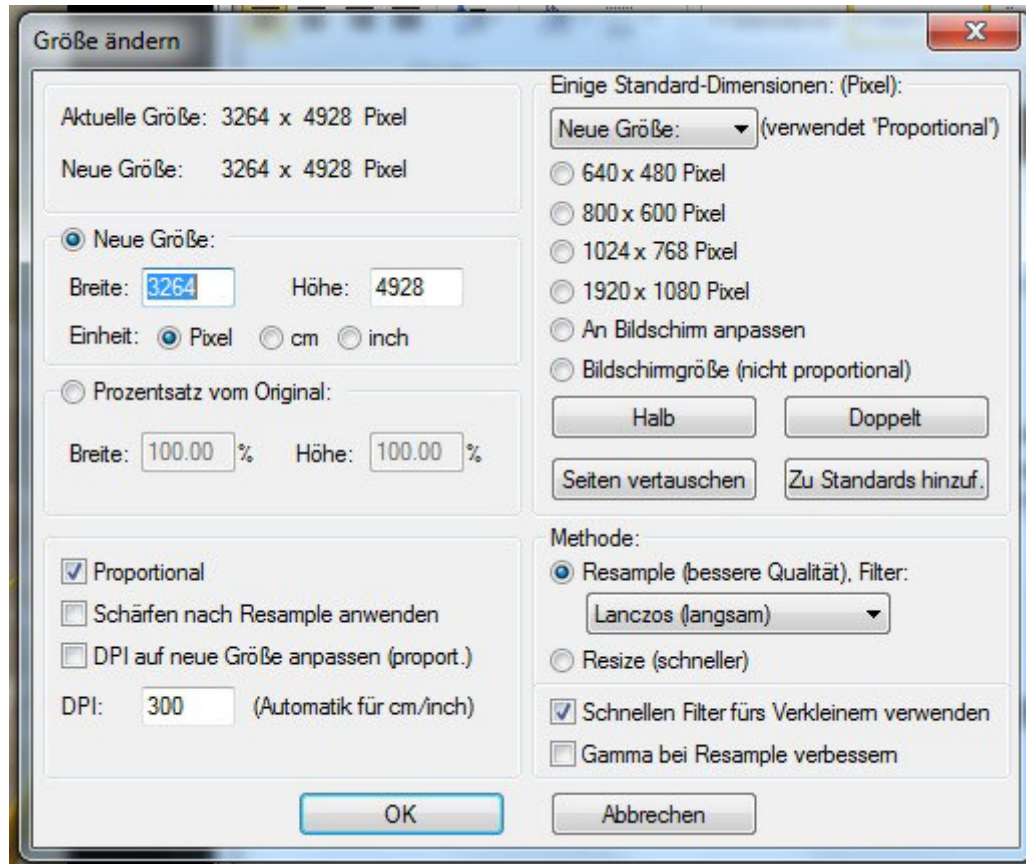
Wir wollen aber noch etwas anderes tun.

Bildgröße bearbeiten.

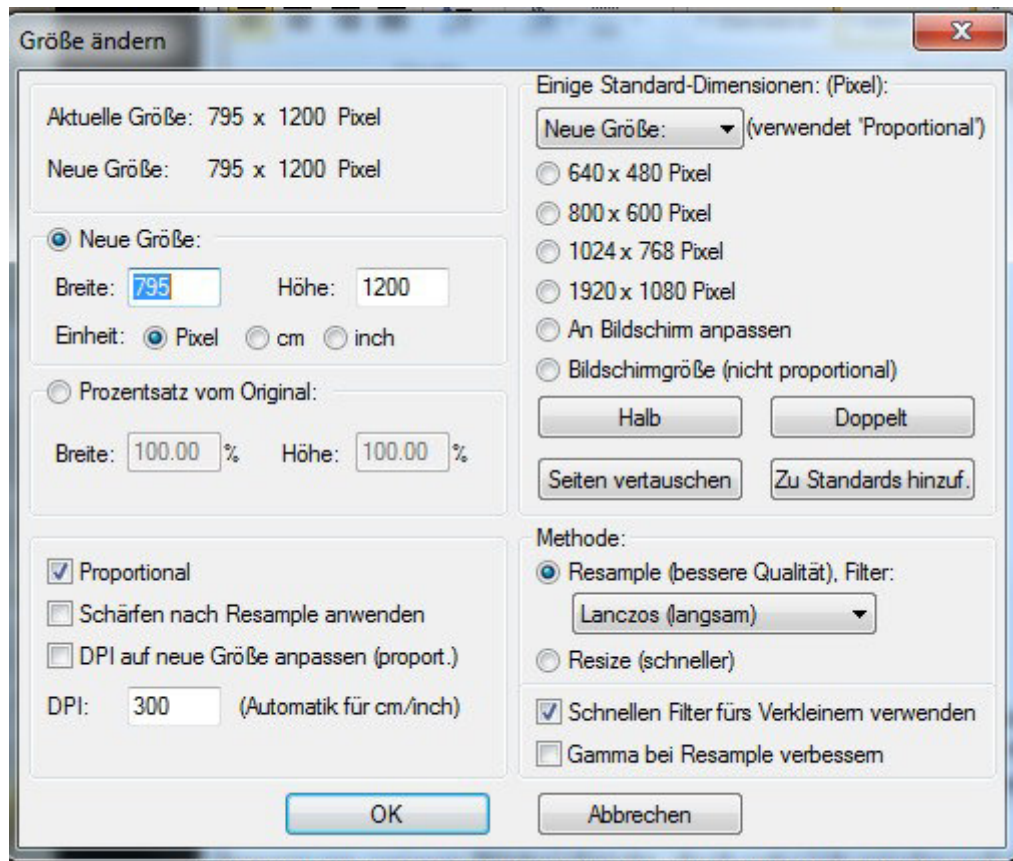
Warum ? Nun, weil man ggf. eine schlechte Datenleitung hat und somit der upload unnötig Zeit in Anspruch nimmt. Durch die Bearbeitung verringert sich die Anzahl der Pixel und damit auch der Platzbedarf auf den Servern der Angelfreunde. Eine Verringerung der

Pixelanzahl bis zu einem gewissen Maße macht bei der Betrachtung auf einem Bildschirm in der Qualität nicht viel aus. Bei einem Ausdruck auf Papier wird man den Unterschied schon sehen. Das aktuelle Bild hat eine Größe von 6,8MB.

Wir wählen aus dem **Menü Bild** nun den Punkt *Grösse ändern*.. aus und erhalten folgendes Bild



Hier in dem Beispiel hat die Höhe den größeren Wert. Ich hab ja auch nicht im Querformat fotografiert. Egal, den größeren Wert, hier die Höhe überschreibe ich einfach mit zum Beispiel 1200. Die vielen anderen Optionen kann jeder dann mal selbst auf seinem PC Ausprobieren. Nach der Überschreibung Datenfreigabe drücken oder OK anklicken. Noch sieht man die Änderungen am unteren Bildrand nicht, doch gehe ich wieder auf das Menü Bild und Grösse ändern, so sind meine Änderungen angenommen



Wie ihr seht, ist die Breite automatisch im proportionalen Verhältnis ebenfalls geändert worden.

Die weiteren Optionen die ich unter dem **Menü Bild** nutze sind *Autokorrektur* und darunter auch *Schärfen*. Probiert beides einmal aus und ihr werdet feststellen, dass so manches Bild schärfer in der Betrachtung wird und somit besser. Man kann mit beiden Optionen so lange „spielen“, bis es einem jeden selbst gefällt. Manchmal entstehen auch unnatürliche Effekte. Man kann aber auch jede Aktion rückgängig machen (gebogener Pfeil oben im Bildmenü links neben dem I)

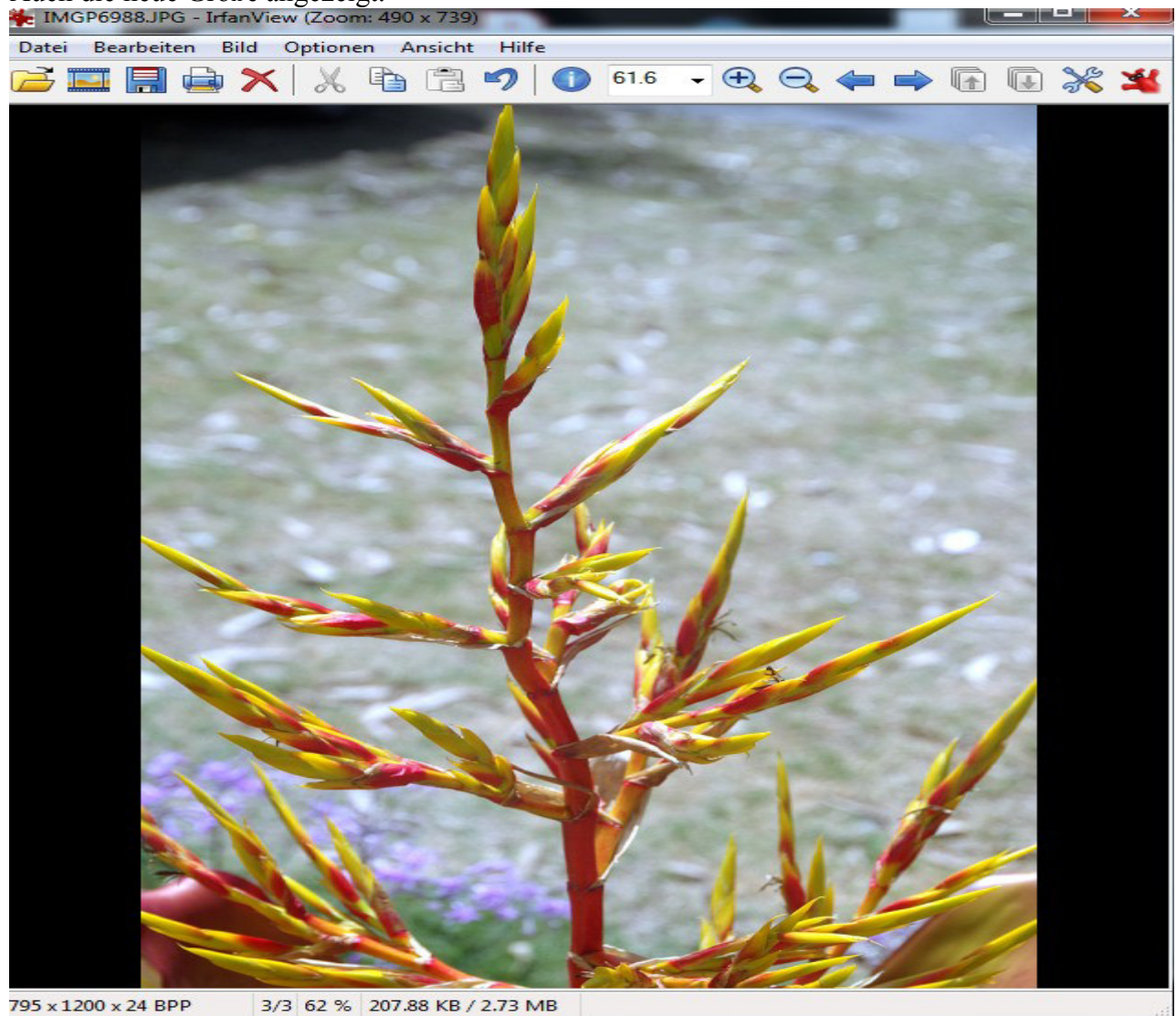
Hier nun das Bild nach einmaliger Autokorrektur und einmaligem Schärfen.



Wie ihr seht, so hat sich an der Größe des Bildes noch nichts geändert. Natürlich müssen Unsere Änderungen noch abgespeichert werden.

Speichern

Unter dem **Menüpunkt Datei** nun entweder *Speichern(Original Verzeichnis)* oder nur *speichern* auswählen. Bei *Speichern(Original Verzeichnis)* wird das ausgewählte Bild überschrieben und bei nur *speichern*, kann man das Bild sonstwo (Auswahl eines anderen Verzeichnis) speichern. Da ich die Originalaufnahmen vorher in einem spezielles Upload Verzeichnis zur Bearbeitung kopiert habe, wähle ich die erste Option. Nach Auswahl Speichern, kommt natürlich noch einmal die Systemabfrage überschreiben. Na klar doch. Nachdem ich gespeichert habe, wird das Bild automatisch neu geladen und somit wird nun auch die neue Größe angezeigt.



Das Bild ist nun auf 208KB reduziert und flutscht bei einem Upload nur so durch.

Einige Anmerkungen noch zu der Menüleiste



Bildweise nach links oder rechts im Verzeichnis blättern



rückgängig machen der letzten Aktion, z.Bsp der Autokorrektur oder schärfen



Bild löschen, nicht nur die jetzige Anzeige, nein, es wird aus dem Verzeichnis gelöscht



Hier öffnet man die Übersicht zu dem aktuellen Verzeichnis oder man kann auch ein andere auswählen und dort ein Bild zur Anzeige bringen.

Hat man erst einmal ein Bild mit IrfanView gespeichert, so wird bei jedem weiteren draufklicken das Bild mittels Irfanview zur Anzeige gebracht.

Also Leute, versucht euch einfach mal daran. Die Benutzung ist kein Hexenwerk und nach mehrmaligen Gebrauch auf neudeutsch total easy.

Gruss Reinhold

PS: keine Panik wenn sich die Software in englisch meldet. Unter dem Menü **Option** Kann man über Language die Sprache deutsch/german auswählen